

**Informationen
gemäß Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung
(DSGVO)**

**für die Grünschnittsammelstelle
der Stadt Hadamar**



Stand der Datenschutzerklärung: Mai 2024

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte Form schließt alle Formen (m/w/d) ein.

1. Vorbemerkung:

Der Wertstoffhof, Grünschnittsammelplatz hat aufgrund der Aufgabenbereiche viele Kontaktpunkte sowohl zu den Bürgerinnen und Bürgern als auch zu Unternehmen. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören insbesondere:

- Entsorgung des Grünschnitts (Laub, Gras, Strauchwerk, Äste und Gehölze)
- Förderung der Wiederverwendung und des Recyclings mit dem Ziel der Ressourcenschonung
- Abfalltrennung zur Gewährleistung einer ökologisch und ökonomisch idealen Verwertung der Abfälle mit langfristiger Entsorgungssicherheit

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO durch den Wertstoffhof/Grünschnittsammelstelle.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

2. Wer sind wir?

„Wir“ sind das Amt für Abfallwirtschaft, Bereich Wertstoffhof - Grünschnittsammelstelle der Stadt Hadamar und für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Aufgabenbereich des Wertstoffhofes verantwortlich.

2.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Magistrat der Stadt Hadamar

Untermarkt 1+ 3a

65589 Hadamar

Telefon: 06433 89-0

E-Mail: stadtverwaltung@hadamar.de

2.2 Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Hadamar ist die

SDS Schüllermann Data Service GmbH

Robert-Bosch-Str. 5

63303 Dreieich

sds@schuellermann.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Kontrolle der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen an der Grünstellensammelstelle gemäß der festgelegten Nutzungsbedingungen der Stadt Hadamar <https://www.hadamar.de/stadtleben/aktuelles/details/gruenschnittsammelstelle>

Die Datenverarbeitung erfolgt insbesondere auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. §§ 20 Abs. 2 lit. 1., 49, 50 KrWG i.V.m. der Nachweisverordnung bei der widerrechtlichen Anlieferung von gewerblichen Abfällen.

Im Rahmen von Privatanlieferung wird aufgrund der bestehenden Erforderlichkeit der Kontrolle eine Inaugenscheinnahme durchgeführt.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Inaugenscheinnahme

- der ersten Buchstaben des KfZ-Kennzeichens,
- Postleitzahl des Personalausweises.

Bei widerrechtlichen gewerblichen Anlieferern werden regelmäßig insbesondere folgende Daten erfasst:

- KfZ-Kennzeichen
- Name, Vorname der anliefernden Person

5. Datensicherungsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen auf Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie gemäß den Vorgaben der DSGVO um, damit die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Daten sichergestellt ist.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Alle personenbezogenen Daten, die erfasst werden, dürfen nur dann an andere inländische Ämter weitergegeben werden, solange dies im gesetzlichen Rahmen ist. Dies kann z.B. die für die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens zuständige Ordnungsbehörde sein. Eine Datenübermittlung an Drittländer erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung

Grundsätzlich erfolgt keine Speicherung der personenbezogenen Daten. Eine Ausnahme ist lediglich im Falle von besonderen Vorkommnissen statthaft. Ein Beispiel hierfür wäre die Durchsetzung eines Hausverbotes für einen bestimmten Fahrer.

8. Betroffenenrechte

Ihnen stehen nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte zu. Diese können Sie gegenüber uns als Verantwortlichem für die Datenverarbeitung unter den in Ziffer 2.1 genannten Kontaktdaten geltend machen:

8.1 Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern (Art. 15 DSGVO).

8.2 Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DSGVO).

8.3 Recht auf Löschung

Sie können, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, Sie aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn Sie die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigen und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO erfüllt sind.

8.6 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches

Interesse besteht, das Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Bei der folgenden zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde können Sie Beschwerde einlegen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
+49 611-1408-0
poststelle@datenschutz.hessen.de